



DIE LINKE.

Bezirksverband Hamburg Mitte

Mai 2014



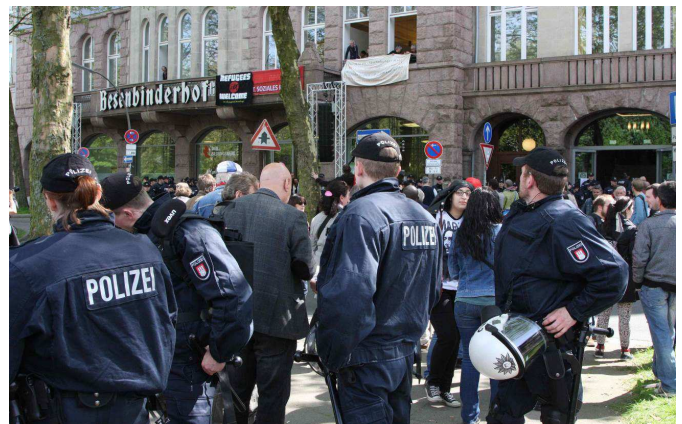
Da war noch alles gut für König Olaf..



Der Weg wurde frei geräumt ...



Kurz danach gab's Ärger (Sitzblockade) ...



Kein Zutritt für GewerkschafterInnen zum DGB-Haus!

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:
Montag, 02.06.2014

Wir freuen uns über alle Beiträge, die uns möglichst als .doc oder .rtf-Datei erreichen sollten, die sind am besten ins Layout einzubinden. Auch **Fotos** von Parteiaktivitäten werden gerne genommen!

Die **Mailadresse** ist:
stietz-leipzig@t-online.de

Die **Postanschrift** ist: B. Stietz-Leipzig, Schmilinskystraße 6a, 20099 Hamburg.

Inhalt:

König Olaf wird dünnhäutig	S. 2
Ankündigung BMW	S. 2
Größeres Defizit als erwartet	S. 3
Der Schlaf des Dämon	S. 4
Wahlkampf allgemein	S. 5
Wahlkampf St. Pauli / St. Georg	S. 6
Wahlkampf HaHoBo	S. 7
Wahlkampf Billstedt/Wilhelmsburg	S. 8
Laufinitiative der LINKEN.?	S. 8
Termine/Kontakt	S. 9

Olaf Scholz wird dünnhäutig – oder: Steht „Lampedusa in Hamburg“ vor dem Erfolg?

Die Fotos von Reinhard Schwandt auf der Titelseite geben einen Eindruck von den Ereignissen bei der gewerkschaftlichen Maidemonstration. Dankenswerterweise haben Aktivisten der Gruppe Lampedusa in Hamburg den Bürgermeister nicht einfach in Ruhe als Oberarbeiter demonstrieren lassen, sondern lautstark das Bleiberecht für die Flüchtlinge eingefordert. Und da haben dann die „Ordnungskräfte“ gezeigt, dass der Herr nicht mehr diskutieren will oder kann – das wird mit Gewalt geregelt. Aber das kann er nicht ewig so weitermachen!

Und da hatten die GewerkschafterInnen dann eben auch keinen Zugang mehr zu ihrem Haus. Ich bin gespannt auf die Antworten der Innenbehörde zur Anfrage unserer Bürgerschaftsfraktion. -besel

PM der Bürgerschaftsfraktion:

DIE LINKE verlangt Aufklärung über Sperrung des Gewerkschaftshauses durch die Polizei

Die Hamburger Polizei hat am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, das Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof abgeriegelt. Zahlreiche Menschen konnten deshalb nicht an der im Haus stattfindenden Diskussion teilnehmen. Die Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft verlangt jetzt lückenlose Aufklärung der Umstände, unter anderem mit einer Schriftlichen Kleinen Anfrage. „Das unverhältnismäßige Verhalten der Polizei hat eine

schlimme Symbolik: Als Staatsmacht ausgerechnet am 1. Mai das Gewerkschaftshaus zu blockieren, hat bei vielen Menschen nackte Wut ausgelöst“, erklärt dazu Kersten Artus, gewerkschaftspolitische Sprecherin der Fraktion. „Vor allem jüngere Menschen wurden nicht in das Gewerkschaftshaus gelassen, darunter etliche junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Der Vorfall ist umso unverständlicher, weil der DGB nach unserer Kenntnis nicht darum gebeten hatte, den Eingang zu sperren. Im Gegenteil haben Funktionärinnen und Funktionäre des DGB mehrfach darum gebeten, den Zugang zum Gewerkschaftshaus freizugeben. Es kann nicht angehen, dass die Polizei derart in das Hausrecht eingreift.“

Mit ihrer Anfrage will die Fraktion unter anderem erfahren, wer wann auf welcher Grundlage entschieden hat, das Gewerkschaftshaus für die Öffentlichkeit zu sperren und in welcher Form und wann genau der DGB über die Sperrung informiert wurde. Auch die Zahl und Grundlage der erteilten Platzverweise will die Fraktion in Erfahrung bringen. Unter anderem gegen den Bezirksvorsitzenden der IG BAU und Mitglied des DGB-Vorstandes, Matthias Maurer, hatte die Polizei einen Platzverweis ausgesprochen.

Ankündigung

Bezirksmitgliederversammlung

am Mittwoch, den 28. Mai, 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße

Voraussichtliche Tagesordnung:

- Auswertung der Wahlen
- Nachwahl von Delegierten zum Landesparteitag zur Sicherung der Mindestquotierung
- Verschiedenes

Wir hoffen, dass es am 28.5. ein endgültiges Ergebnis der Bezirkswahl gibt und wir dann auch wissen, wer von unseren KandidatInnen ein Mandat erlangt hat, damit wir gratulieren können. Und wir können versuchen einzuschätzen, was unsere Aktivitäten auf der Straße gebracht haben
....

Eine detailliertere Einladung zur Versammlung folgt.

Unerwartet hohes Defizit eingetreten- Vorstand legt Finanzabrechnung des Vorjahres dar

Anstatt ca. 1500 fast 13.000 € erst mal aus den Rücklagen geholt, das ist ein Schlag ins Kontor, würde so manche angeblich ehrbare hamburgische Kauffrau dem Vorstand vorhalten und so werden es sicher auch die eine oder der andere von euch BasisaktivistInnen tun, liest mensch nur den ersten Satz dieses Artikels. Immerhin ist in der Mitgliedschaft, nicht nur in Mitte, doch bekannt, welche „Pappnasen“ dieser Bezirksorganisation vorsitzen. Deren Überforderung mit der Situation in unserem Bezirksverband ist ja mittlerweile, nicht nur hinter der berühmten vorgehaltenen Hand, mehrfach festgestellt worden. Kein Wunder, so andere, bei den im Vorstand verbliebenen dreien handelte es sich doch von Anfang an teils um eine Art letztes Aufgebot...

Dies alles wird im nächsten Monat von der Mitgliedschaft parteiöffentlich zu bewerten sein, stehen doch nach der Konstituierung unserer hoffentlich vom Wähler erneut ins Rennen geschickten Bezirksfraktion und der im letzten Monat vorgenommenen Delegiertenwahl für den Landesparteitag, der Organisationswahlen zweiter Teil mit der Aufstellung eines neuen Bezirksvorstandes an.

Hier soll es, bevor die Revisorin und der Revisor ihre Pflicht getan haben werden und euch auf einer der nächsten BMVen und /oder in diesem Organ berichten werden, um die Finanzabrechnung (für die Fachleute: G & V) des vom Vorstand am 17. Januar des Vorjahres beschlossenen Haushaltsjahres 2013 gehen.

Wie kommt es zu diesem riesigen Defizit, welches wir aus den Rücklagen der Vorjahre decken müssen? Drei Einnahmeposten sind auffällig: Zuerst ging nur knapp die Hälfte des Beitragsanteils (30% für die Bezirke) seitens des Landesverbandes ein. Mittlerweile durch die Nachzahlung seitens des Landesschatzmeisters zu Beginn des Jahres schon ausgeglichen. Dann floss - wir hatten ja unseren Wahlkreis in drei Parteibezirken und darüber hinaus waren wir Teil eines weiteren Wahlkreises - weder von anderen Bezirken noch vom Landesverband etwas im Wahlkampf und so waren die Einnahmen schon ca. 6000 € unterm Ansatz.

Und dann lagen die Ausgaben um > 5000 € höher als unser Ansatz. Wie das? Größter nicht so wie geplant eingetreffener Posten waren die Ausgaben des „laufenden Geschäftsbetriebes“, wie sie unsere gegenüber dem Berliner Parteivorstand abzugebende Bilanz ausweist. Das hat seinen Grund in der vollen Kostenübernahme für das Büro in Wilhelmsburg seitens der Partei ab Mitte letzten bis zum Juni diesen Jahres. Hierfür geht jeden Monat ein Großteil des Mandatsträgerbeitrages unserer

Bezirksfraktion drauf. Hier kann dem Vorstand und vor allem dem Bezirkskassier, der ja ein Vetorecht hat, vorgehalten werden, zusammen mit der Fraktion im Mai letzten Jahres eine falsche Entscheidung getroffen zu haben, als man übereinkam, die finanziell zeitweilig ins Trudeln geratene Fraktion u.a. seitens der Parteiorganisation zu stützen. Politischer Wille beider war, das Büro auf der Elbinsel bis zur Wahl zu halten. Mittlerweile hat der Vorstand durch Kündigung seines Dauerauftrages zum Juli diese Kostenfalle für den Bezirksverband beseitigt.

Zweiter überzogener Posten waren die Wahlkampfkosten, hier haben wir fast 1000€ mehr als die geplanten 7000 € ausgegeben. Im Zuge von Klarheit und Wahrheit, die sich der amtierende Vorstand auf die sprichwörtlichen (finanziellen) Fahnen geschrieben hatte, haben wir rund die Hälfte davon den Stadtteilgruppen „auf die Rechnung geschrieben“. Möge das Wahlaktiv bei kleinerem Etat dies Mal disziplinierter sein, denn Spenden werden wohl kaum in der geplanten Höhe eingehen, sieht mensch sich unsre bisherigen Kontoauszüge an.

Apropos Stadtteilgruppen: Der Haushaltplan weist 3500 € für Stadtteilgruppen aus; gelandet sind wir, ohne Wahlkampfkosten (s.o.), bei bald 8000 €! Saldiert mensch für die einzelnen „Untergliederungen“ dann kommen:

- die BO Veddel/Wilhelmsburg mit den obigen Bürokosten und dem „traditionellen“ Kinderfest auf knapp 6000€,
- die BO HaHoBo mit ihrem auch fast schon traditionellen Sommerfilm im Hammer Park auf knapp die Hälfte davon,
- die BO St. Pauli (inkl. der mittlerweile eingestellten „St. Paulinx“) auf fast 1600€.

Die bisher nicht von bleibendem Erfolg gekrönten Gruppenaufbau-Aktivitäten des Vorstandes & des dortigen MdHB in Billstedt brachten es auf > 1000€ und nur die „Finkenlinke“ belastete die Bezirkskasse vernachlässigbar. Die Stadtteilgruppe St. Georg, die ihre Kosten zumeist anderweitig aufbringt, leistete gar rechnerisch einen klitzekleinen Beitrag zur Entlastung der Bezirkskasse! Der Bezirksvorstand, in der Diskussion seines Haushaltes für das laufende Jahr, wird daraus wahrscheinlich den Schluss ziehen, sein bisheriges Vorgehen betreffs Ausgaben der Stadtteilzusammenhänge anders zu regeln, auch wenn mit dem Wegfall der Ausgaben für den faktischen Gruppenraum der BO Veddel/Wilhelmsburg zum Ende Juni, ein Riesenschatz wegfällt. Zurzeit gibt der Vorstand in der

vorläufigen Haushaltsführung anhand des letztjährigen Haushaltsansatzes und eines Beschlusses zum Wahlkampfetat euer Geld aus. In seiner kommenden Sitzung wird dann der neue Haushalt beschlossen. Wegen der Umstellungen in der Verteilung des Mitgliedsbeitrags und des Ausganges der Bezirkswahl und den dann folgenden Verhandlungen zwischen amtierendem Vorstand und –

hoffentlich -neuer Fraktion wird er aber sicher spätestens im 3. Quartal in einem Nachtragshaushalt des von euch zu wählendem Vorstand münden müssen.

Volker Honold, Bezirksschatzmeister

Eine ungewöhnliche Wahlkampfveranstaltung in St. Georg: „Der Schlaf des Dämon“ mit Luc Jochimsen

Wir wollten auf jeden Fall eine Veranstaltung zu einem Thema aus dem kulturellen Bereich mit unserer ehemaligen Bundestagsabgeordneten Luc Jochimsen machen. In den Vorgesprächen mit Luc hatte sich ergeben, dass sie gerade intensive Recherchen für eine Veranstaltung der Bundestagsfraktion zu den Reichstagsdebatten am Beginn des ersten Weltkrieges betrieben hatte.

So entstand die wegen der Lage in der Ukraine hochaktuelle Veranstaltung „Der Schlaf des Dämon“. Sie wurde intensiv mit Handzetteln (u.a. beim Ostermarsch), über das Netz und mit Plakaten beworben und es kamen zwar nicht allzu viele St. GeorgerInnen, aber dennoch insgesamt fast 40 Menschen, darunter auch Norman Paech, Völkerrechtler und ehemaliger Bundestagsabgeordneter der LINKEN.

Hoffen wir, dass die gegenwärtige friedliche Grundstimmung der großen Mehrheit der Bevölkerung das Trommelfeuer der Medien unbeschadet übersteht.

Die Diskussion ergab für alle Beteiligten, dass wir nicht nachlassen dürfen, unsere Position in aller Klarheit zu vertreten und auch den vereinzelt Stimmen in der Partei entgegenzutreten, die sich Bundesweheinsätze „für den Frieden“ inzwischen doch vorstellen können.



Kris Glaser, Luc Jochimsen, Bernhard Stietz-Leipnitz

Lucs Vortrag machte deutlich, wie schnell der Druck der angeblichen Notwendigkeit („Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche“) die eigentlich internationalistische SPD dazu brachte, die Kriegskredite zu bewilligen. Natürlich ist die gegenwärtige Lage nicht die gleiche wie im August 1914, aber die militaristischen Töne in der auch so freien Presse und im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und Fernsehen sind nicht zu überhören.



Der gut gefüllte „Neue Saal“

Und da kommt das zweite Thema des Abends ins Spiel: Aufklärung, Ermutigung, sich des eigenen Verstandes zu bedienen – das ist auch Sache der Stadteilkultur, wie sie zum Beispiel von den Geschichtswerkstätten betrieben wird. Und deshalb müssen wir als LINKE dafür kämpfen, dass die Stadteilkultur (aus dem Stadtteil für den Stadtteil) weiter gesichert bleibt und nicht den Kürzungsorgen im Zeichen der Schuldenbremse zum Opfer fällt.

Nach gut zwei Stunden war die Veranstaltung beendet und ich hatte den Eindruck, dass die meisten TeilnehmerInnen mit dem Gefühl nach Hause gingen, etwas mitgenommen zu haben.

Bernhard Stietz-Leipnitz

Fotos: Jörg Günther

Wahlkampf–Restprogramm

Auf den folgenden Seiten habe ich alles aufgelistet, was mir an noch ausstehenden Wahlkampfaktivitäten gemeldet wurde.

Wichtigster Termin für alle, die sich noch mal so richtig reinhängen wollen:

Sonntag, 18.05., Treff ab 10 Uhr im Büro in der Borgfelder Straße 83:

Große Steckaktion in Billstedt, Horn und Rothenburgsort

Ihr wisst, dass wir in den obigen Stadtteilen nicht wirklich flächendeckend vorkommen. Umso wichti-

Veranstaltungen für alle (Wahlkreisveranstaltungen folgende Seiten)

Freitag, 09. 05. 15.00 -22.00 Uhr,
Bürgerhaus Wilhelmsburg:

Beteiligungsforum: „Gestaltungsmacht oder Mitmachfalle?“ Zur Politik der Stadtteilbeiräte, veranstaltet von verschiedenen Initiativen aus dem Recht auf Stadt- Zusammenhang sowie Stadtteilbeiräten und Vereinen.

Unsere WilhelmsburgerInnen werden mit einem Stand vertreten sein.

Samstag, 10.05., 13:00 bis 20:00 Uhr,
Dammtor, U1 Stephansplatz

6. Klotzfest



Das Klotzfest wirbt mit Musik, Literatur und Aktion am Kriegsklotz für die Idee, den Kriegsklotz im Sinne des Andenkens an die in Hamburg im 2. Weltkrieg hingerichteten Wehrmachtsdeserteure umzugestalten.

Mehr unter www.Feindbegünstigung.de

Donnerstag, 15.05., 19.30 Uhr
Lichtwarkhaus, Holzhude 1, 21029 Hamburg
(Eingang von der Bergedorfer Straße)

Konsequent sozial – von Bergedorf bis Brüssel
Wahlveranstaltung mit **Gregor Gysi**

ger ist es, das wir auch dort unsere guten Ideen an die WählerInnen bringen. Geplant ist, dass insbesondere Wohnblocks mit Material versorgt werden.

Die KandidatInnen in den entsprechenden Wahlkreisen werden dringend gebeten, Verteilpläne vorzuschlagen, die dann unseren Verteiltrupps an die Hand gegeben werden.
Für diejenigen, die noch überlegen, ob das was für sie ist: Niemand wird alleine losgeschickt, es werden immer mindestens Zweierteams unterwegs sein. Und natürlich sind auch Menschen von der Insel willkommen!

Freitag, 16.05., 14:00 Uhr,
Fanny-Mendelssohn-Platz
(direkt an der U-Bahn Osterstraße)

Gregor Gysi in Eimsbüttel

Samstag, 17.05., 12:30 Uhr
Hachmann-Platz (Hauptbahnhof)

Blockupy-Aktionstag

Der gemeinsame regionale Aktionstag für Norddeutschland beginnt mit einer Kundgebung am Hamburger Hauptbahnhof. Danach geht es mit einer bunten und lauten Demonstration an verschiedenen Krisenakteuren vorbei in die Hafencity.

In diesem herausgeputzten Areal für die Reichen wird augenfällig, wohin die Mittel fließen, die Prekarisierten, Refugees, Familien und Millionen anderer Menschen für ein gutes Leben fehlen. Das Ziel ist die Baustelle der Elbphilharmonie, das weithin sichtbare Symbol für protzige Elitenkultur, Korruption und Verschwendung in Hamburg. Wie praktisch, dass an diesem Tag dort auch offiziell zu Besichtigungen eingeladen wird ...

Sonntag, 18.05., ab 10 Uhr:

Zentraler Verteiltag, Treff Borgfelder Straße (s.o.)

Sonntag, 25.05., 18 Uhr

Europawahlparty

Ort wird noch bekannt gegeben

Montag, 26.05., 18.30 Uhr:

Interessiertentreffen: **Bezirkswahlergebnisse**
Borgfelder Straße 83



Wahlkampf St. Pauli und umzu (Wahlkreis 1)

Do, 08.05., 19 Uhr: **Podiumsdiskussion** zur Wahl in der Stadtteilkonferenz Neustadt, Christine und Roberto sind dabei

Sa, 10.05., ab 11 Uhr: **Infostand** am Hein-Köllisch-Platz, vor der Apotheke (Hafengeburtstag!)

Di, 13.05., 19:30 Uhr: **BO-Sitzung**, Bauspielplatz Am Brunnenhof

Mi, 14.05. 19 Uhr: DIE.LINKE St. Pauli **Veranstaltung** mit Martin Dolzer, Christine Detamble-Voss, A. Udo (Projekt „Andocken“), Flüchtlingspolitik der BRD/der europäischen Staaten
Café Haus 5, Seewartenstr. 10 (ehem. Hafenkrankehaus), Nähe U-Bahn St. Pauli / Landungsbrücken

Mo, 19.05.: **Nachplakatieren, Verteilen** in der Neustadt/Hafencity



Der etwas andere Infostand der St. PaulianerInnen (mit Roberto Politz)

Fr., 23.05.: 16.00 Uhr **Infostand** Paul-Roosen-Straße vor dem EDEKA

Sa., 24.05.: **48-Stunden-Wahlkampf** mit dem Roten Fahrrad: 11- ? Uhr Marktstr./Edeka/Lidl/Penny/Rewe Neustadt

MitmacherInnen melden sich bitte bei Verena Verena.Brachvogel@gmx.de

Wahlkampf St. Georg/WK 2

Do., 08.05. 10-13 Uhr Info Ossietzky-Platz Markt

Fr., 09.05. 13-17 Uhr Info Ossietzky-Platz Markt

Sa., 10.05. 10-13 Uhr Info Rothenburgsort-Markt,

Do., 15. 05. 10 -13 Uhr: Info Ossietzky-Platz

Fr., 16.05. 13-17 Info Ossietzky-Platz

Fr., 16.05. 18:30 Uhr:

Veranstaltung mit Sabine Wils zu TTIP
im Vor-Ort-Büro, Zimmerpforte 8 (Ecke Hansa-
platz)

Mi., 21.05. Info 10 h Rothenburgsort Markt

Do., 22.05: 10-13: Info Ossietzky-Platz

Fr., 23.05. 13-17 Info vor REAL Beim Strohhause
(48-Stunden Wahlkampf)

Sa., 24.05. 48-Stunden-Wahlkampf u.a. **Lange
Reihe Fest** / 11-15 **Info** Penny Steindamm

MitmacherInnen melden sich bitte bei Bernhard:
stietz-leipnitz@t-online.de

Wahlkampf Hamm/Horn (WK 3 und 4)



Nach der Veranstaltung mit Sabine Wils am 24.4.

Do., 15. und 22.05, 9 – 13 Uhr: Infostand am Horner Wochenmarkt:

Fr., 9., 16. und 23.05, 12 – 18 Uhr: Infostand am Hammer Steindamm

Die Mobilisierung der GenossInnen ist noch nicht abgeschlossen, daher sollten sich Interessierte kurzfristig und zeitnah mit uns in Verbindung setzen.

Weiteres, insbesondere in den letzten 48 Stunden, kann sich noch ergeben.

Kontakt für MitmacherInnen: Kai Kessler kaikessler1@freenet.de

Die Stadtteilgruppe HaHoBo hat eine neue **Facebookseite**:

Der Link ist www.Facebook.com/dielinkehahobo

Und auch die Internetseite ist neu gestaltet und wird von Kai Kessler aktuell gehalten!

<http://www.die-linke-hahobo.de>



Wahlkampf in Billstedt (WK 5 und 6)

Durchgehend von heute bis 24.05.14, jeweils zwischen 12:00 – 18:00 Uhr

Infostand: Immer dienstags, freitags und sonnabends am Billstedter Wochenmarkt (Die Eilende), wahlweise in Mümmelmannsberg vor Edeka.

MitmacherInnen bitte mit Maureen Kontakt aufnehmen: Maui01@alice.de

Mo, 12.05.14, 19:00 Uhr: Veranstaltung „Parteien zur Wahl“ im Gemeindezentrum Mümmelmannsberg (Kirche), Eingang Havighorster Redder, Ecke Kandinskyallee.
Maureen wird teilnehmen.

Di., 13.05., ab 7 Uhr: Verteilung an der U-Bahn Mümmelmannsberg

Mi., 14.05., ab 7 Uhr: Verteilung an der U-Bahn Billstedt

Mi, 14.05.14, 16:00 – 19:00 Uhr: Willkommensfest der Flüchtlinge, alte Schule zwischen der Öjendorfer Landstraße und dem Oststeinbeker Weg.

Do, 15.05.14, 19:00 Uhr: Veranstaltung „Wir für Billstedt“ im China Restaurant Dong Ting, Merkenstraße 41, 22117 Hamburg (U-Bahn Merkenstraße, vorne aussteigen, dann die Merkenstraße Richtung Norden, ca. 10 Minuten)
Dort ist Christine D.-V. dabei.

So, 18.05.14, Treffen um 10 Uhr in der Borgfelder Straße 83

Für alle: **Große Verteilaktion** unserer Zeitung und Flyer in Horn, Billstedt, Mümmelmannsberg und Rotenburgsort.

Do, 22.05.14, 19:00 Uhr: Gesundheitsveranstaltung im Kulturpalast Billstedt, Initiatoren Uwe Böhm und Mehmet Yildiz (Fraktion).
Maureen wird dabei sein.

Wahlkampf in Wilhelmsburg und Veddel (WK 7 und 8)

Infostände

Fr., 09.05.: Ab 16 Uhr im Bürgerhaus beim **Beteiligungsforum**

Sa., 10.05. von 10-13 Uhr, Karl-Arnold-Ring (Marktplatz) bei Penny

Di., 13.05. von 11-13 Uhr, Krieterstraße (Berta-Kröger Platz).

Mi., 14.05. von 11-13 Uhr Stübenplatz (Ecke Veringstraße).

Fr., 16.05. von 13-17 Uhr Krieterstr. (Berta-Kröger Platz)

Sa., 17.05. von 13-17 Uhr Veddel Brückenstr. (S-Bahn Veddel)

Termine für die letzte Wahlkampfwoche sind noch in Arbeit.

Kontakt: Ronald RonaldC@gmx.de oder Teddy ted-dielinke@t-online.de

Laufinitiative der LINKEN.?

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie ich bereits in einigen Gesprächen vorgeschlagen habe, würde ich gerne eine Laufinitiative für DIE LINKE im Norden auf die Füße stellen. Dies wäre insbesondere in Wahlkampfzeiten (also irgendwie immer) ein gutes sportliches Instrument um näher ans Volk (auch bei Volksläufen) zu rücken. Regelmäßige Lauftreffs (Links rum um die Außenalster) würden auch die Kontakte in der Partei fördern. Ich würde mich gerne - nicht nur in Wahlkampfzeiten - als Betreuer dieser Gruppe zur Verfügung stellen.

Ich habe 2011 die Marathonabteilung des FC St. Pauli gegründet und den "[Lauf gegen Rechts](#)" ins

Leben gerufen. Zum Jahreswechsel habe ich dort die Abteilungsleitung abgegeben und mich nun für den Lauf am 1. Juni mit der Teambezeichnung "DIE LINKE" angemeldet. Das wäre eine gute Gelegenheit für uns Flagge zu zeigen.

Wer hat Interesse? Meldet Euch.

Solidarische Grüße

Harald

Anmeldung zum Lauf:

http://www.fcstpauli-marathon.de/start/?page_id=713

Termine in (und für) Mitte

Dienstag, 13.05. 19:30 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Pauli**
in den Räumen des
Abenteuerspielplatzes am Brunnenhof 14

Dienstag, 13.05., 20:00 Uhr

Treffen der **Finkenlinken**,
in den „Baustellen“, Sandhöhe 11
gesonderte Einladung beachten!

Freitag, 16.05, 18:30 Uhr

Stoppt das Freihandelsabkommen!
Info und Diskussion mit **Sabine Wils**
Vor-Ort-Büro, Hansaplatz

Montag, 19.05., 19:00 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

Mittwoch, 21.05., 19:00 Uhr

Treffen der **BO Hamm, Horn, Borgfelde**
Büro Borgfelder Straße 83

Mittwoch, 21.05., 19:30 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Georg**
Stadtteilbüro, Hansaplatz 9

Mittwoch, 28.05., 19:00 Uhr:

Bezirksmitgliederversammlung (s. S. 2)
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße

**Zu den Wahlkampfveranstaltungen und -
aktivitäten siehe vorherige Seiten!**

Juni 2014

Montag, 02.06., 19:00 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

Dienstag, 10.06. 19:30 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Pauli**
in den Räumen des
Abenteuerspielplatzes am Brunnenhof 14

Dienstag, 10.06., 20:00 Uhr

Treffen der **Finkenlinken**,
in den „Baustellen“, Sandhöhe 11
gesonderte Einladung beachten!

Montag, 16.06., 19:00 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe W'burg/Veddel**
Parteibüro in der Georg-Wilhelmstraße 7a

Mittwoch, 18.06, 19:00 Uhr

Treffen der **BO Hamm, Horn, Borgfelde**
Büro Borgfelder Straße 83

Mittwoch, 18.06., 19:30 Uhr

Treffen der **Stadtteilgruppe St. Georg**
Ort: Stadtteilbüro, Hansaplatz 9

Donnerstag, 19.06., 17:30 Uhr:

Konstituierende Sitzung der neuen **Bezirksver-
sammlung** – hoffentlich mit einer starken Links-
fraktion!

Weitere Termine findet Ihr auf der Webseite der
Partei: www.die-linke-hamburg.de

Kontakt: Ansprechpartner/innen Bezirksverband Hamburg-Mitte

Bezirksvorstand:

Telefon

Mail

Verena Brachvogel	040 439 77 01	verena.brachvogel@die-linke-hamburg-mitte.de
Volker Honold (Schatzmeister)	040 35 77 01 42	volker.honold@die-linke-hamburg-mitte.de
Jan-Peter Klöckner		jan-peter.kloeckner@die-linke-hamburg-mitte.de
Martin Wittmaack	040 389 21 64	martin.wittmaack@die-linke-hamburg-mitte.de
Gesamtvorstand		info@die-linke-hamburg-mitte.de
<i>nachrichtlich:</i>		
Bernhard Stietz-Leipnitz (nur Mittenmang)	040 24 57 40	stietz-leipnitz@t-online.de
Fraktionsgeschäftsstelle Tilman Rosenau	040 28 57 69 08	geschaefsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de

Spendenkonto: DIE LINKE. BV Hamburg-Mitte, **IBAN** DE 23 2001 0020 0852 5392 06, **BIC** PBNKDEFF